

Herderschach trotz(t) CORONA

– Folge II – 4 / Fortgeschrittene II –

Liebe junge Schachfreunde,

hier nun die vierte Folge des Herderschach-Fernunterrichts, mit dem wir die erneute Corona-Krise überbrücken wollen. Die Bearbeitungszeit dieser Ausgabe ist auf 3 Wochen ausgerichtet, ihr habt also Zeit für eine gründliche Bearbeitung bzw. ein ebensolches Selbststudium. Bitte nehmt euch so viel Zeit, wie ihr ansonsten in diesem Zeitraum in der Schach-AG verbringen würdet.

Eure Lösungen, Zwischenfragen und sonstigen Bemerkungen richtet bitte ausschließlich per Email an thomas.binder.berlin@t-online.de

1a) Die Wissensfrage – Teil 1

Heute geht es etwas lustiger zu. In Kommentaren in Schachbüchern und erst recht im lockeren Gespräch der Schachfreunde untereinander hört man immer wieder solche lockeren Sprüche wie *„Der vorletzte Fehler gewinnt.“* *„Man sollte immer die Steine des Gegners opfern.“* *„Die Drohung ist stärker als die Ausführung.“*

Diese Sprüche (und viel mehr) werden einem bekannten Schachspieler der Vergangenheit zugeschrieben, der offenbar ein sehr geistreicher und humorvoller Mensch gewesen ist.

Wie heißt dieser Spieler? Tragt bitte noch ein paar Fakten zu seinem Leben zusammen (Lebensdaten, Herkunft, wichtige Lebensstationen, wichtigste Turnierfolge) **und nennt noch einen weiteren dieser hintergründigen Sprüche, die auf ihn zurück geführt werden.**

1b) Die Wissensfrage – Teil 2

Man hört im Schach immer wieder die beiden Begriffe *„Strategie“* und *„Taktik“* bzw. die dazu gehörenden Adjektive. **Erklärt bitte mit kurzen eigenen Worten**, was wir speziell im Schach mit diesen Begriffen meinen. Kleiner Tipp: Von unserem Helden der ersten Teilaufgabe gibt es auch dazu einen lockeren Spruch. Wer findet ihn?

2) Der Blick ins Geschichtsbuch



Aufgabe 2.1:

Für diese Stellung hat Weiß eine Figur geopfert. War das eine gute Entscheidung? Wie soll es weitergehen?

Weiß ist am Zug. Bitte gebt die Gewinnfortsetzung bis zur Entscheidung an.

Kleiner Tipp: Vielleicht hilf ein Blick ins Geschichtsbuch unseres Partnervereins.

Wenn ihr die Partie (Namen der Spieler, Spieljahr, Turnier) identifiziert habt, schreibt es in eure Lösung.



Aufgabe 2.2:

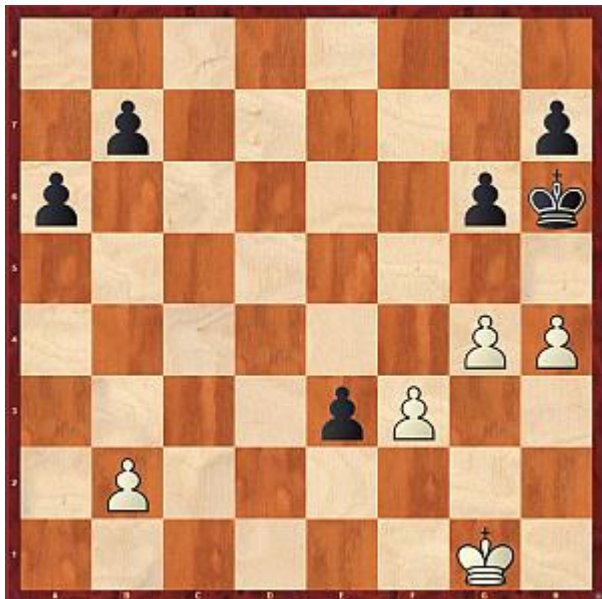
Hier blicken wir nun tief ins Herderschach-Geschichtsbuch.

Wie schätzen wir nach einem kurzen Blick die Stellung ein?

Und nun ans Werk:

Schwarz ist am Zug.

4) Last Round Thrill



Der allseits beliebte Analyseauftrag gilt diesmal einer Partie, die ich 2016 in der letzten Runde eines Opens spielte. Mein holländischer Gegner und ich schöpften die Feinheiten dieses Bauernendspiels ergiebig aus, so dass es mit der Siegerehrung etwas länger dauerte...

Ich habe Weiß, hier ist aber Schwarz am Zug. Schwarz steht in dieser Stellung klar besser. In der Folge unterlaufen ihm zwei Fehler. Einmal verdirbt er die gewonnene Stellung zum Remis, dann verdirbt er die ausgeglichene Stellung zum Verlust.

Ich zitiere unten den weiteren Partieverlauf und stelle die Aufgabe, **die beiden Schlüsselszenen zu finden und zu**

begründen, warum die Züge von Schwarz jeweils falsch sind. Die weißen Züge könnt ihr als gegeben hinnehmen. Weiß hat alles richtig gemacht.

53...Kg7 54.Kf1 Kf6 55.Ke2 h5 56.Kxe3 Ke5 57.f4+ Kd5 58.f5
gxf5 59.gxh5 Ke6 60.Kf4 Kf6 61.h6 Kg6 62.h7 Kxh7 63.Kxf5
Kh6 64.Ke5 Kh5 65.Kd5 Kxh4 66.Kc5 b5 67.b4 Kg5 68.Kb6
Kf6 69.Kxa6 Ke6 70.Kxb5 Kd7 71.Kb6 Kc8 72.Ka7

1-0